

4. Beilage zu Nr. 38 des General-Anzeiger für die V. den Stahlreis.

Donnerstag den 15. Februar 1906.

Handel und Verkehr.

In der gestrigen Sitzung des Zentralausschusses der Reichsbank wurde zunächst der per 7. ds. Mts. abgeschlossene und jüngst veröffentlichte Ausweis vorgelegt. An der Hand dieser Zahlen führt Reichsbankpräsident Dr. Koch aus, dass der Status des Instituts sich zwar gebessert habe, sich aber noch immer sehr viel ungünstiger präsentiere als zu gleicher Zeit des Vorjahres. Das Direktorium kann daher von einer Verabreichung des Diskontsabschlusses jetzt noch nicht entschlossen. Die Dividende für 1905 bleibt daher der des Jahres 1904 (7,4 Proz.) etwas zurück, weil der Zinssatz durchschnittlich niedriger war und weil 30 Millionen Mark neue Reichsbanknoten aus dem Ertragnein partizipieren.

Proskartell für Eisenindustrie. Die Gelobungzeit der vor einigen Tagen in Berlin abgehaltenen Versammlung des Verbandes der österreichisch-ungarischen Kautschukfabriken sind mehrere deutsche Firmen derselben Branche mit dem österreichisch-ungarischen Kartell wegen Abschlusses einer Freikonvention über Pneu- und Kautschukwaren in Verbindung gekommen. Die Freikonvention ist jedoch nicht abgeschlossen. Die Verwertung des Rohkautschuks teilt den Werken und den Abnehmern mit, dass für das erste Halbjahr keine Abschlüsse getätigt werden können, da die gesamte Produktion bis Ende Juni vollständig verkauft sei. Sogar kleinere Mengen konnten im ersten Halbjahr nicht mehr geliefert werden. Es ist auch den Mitgliedern des Kartells für das zweite Halbjahr noch Rohkautschuk zu verkaufen; sogar kleine Mengen von 10 Tonnen können nur mit größter Mühe geliefert werden.

Greppiner Werke, Braunkohlengrube und Dampfzweigleis. Die Gesellschaft forderte ihrem Jahresbericht zufolge im Jahre 1905 3590 578 t Braunkohle und versandte hiervon 3 045 177 t. Die Briekettfabriken lieferten 102 500 t Koks, verkauft wurden 105 562 500 kg. Die Ziegelfabrik fertigte 6 639 312 Steine, abgesetzt wurden 6 575 500 Steine. Die Braunkohlengrube erbrachte 297 265 Mark, die Dampfzweigleis 2 235 Mk. Ueberschuss. Die Briekettfabriken erzielten 112 425 Mk. Zuschuss. Bei 58 338 Mk. Abschreibungen betrug der Reingewinn 1 215 115 (133 733 Mk. die Dividende 84 (6,1) Proz. Die Bilanz verzeichnet unter anderem 402 25 Mk. Effekten und Kautionen und 134 108 Mk. Bankguthaben.

Fischer Dampfbrot-, Aktien-Gesellschaft. Die Generalversammlung genehmigte die Bilanz und den Verwalterbericht, erteilte dem Vorstand und Aufsichtsrat Entlastung und setzte die Dividende für das verflossene Geschäftsjahr auf 9 Proz. fest.

Die Bierbrauer Kolbra vorm. Gebr. Joh. Akt.-Ges., Kelbra-Kyff. wird die Dividende für das verflossene Geschäftsjahr auf 12 (12,5) Proz. im Vorjahre festgesetzt. Die Generalversammlung genehmigte einstimmig den Geschäftsbericht und die vorgelegte Bilanz, die infolge des Sinkens der Zuckerpreise im vergangenen Geschäftsjahre bei 93 100 Mk. Abschreibungen mit einem Verlust von 150 000 Mk. abschließt, der jedoch nach der per 31. Januar ds. ds. angefertigten Rohbilanz bereits eingetroffen ist. Der Antrag einer Aktionärsfirma auf Einleitung einer Schadenersatzklage gegen die Geschäftsführung wurde von den Antragstellern zurückgezogen. In den Aufsichtsrat wurden an Stelle der durch Tod ausgeschiedenen Kommerzienrat Röger-Dresden und Fabrikbesitzer David-Helle die Herren Fabrikbesitzer Max Röger-Dresden und Prokurist Schramm-Zwickau gewählt.

Leipziger Elektrische Strassenbahn. Der Aufsichtsrat hat beschlossen, der für den 13. März d. J. anberaumten Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 4 Proz. (d. V. 31,2) Prozent für das Geschäftsjahr 1905 vorzuschlagen.

Große Berliner Strassenbahn. In der gestern abgehaltenen Sitzung des Aufsichtsrats wurde beschlossen, der am 9. März einberufenen Generalversammlung eine Dividende von 4,75 (4,75) Proz. (d. V. 7,1) Proz. vorzuschlagen. Das Statut soll in einer ausserordentlichen Generalversammlung dahin erweitert werden, dass der Zweck der Gesellschaft auf den Betrieb mit Kraftfahrzeugen ausgedehnt wird.

Berliner Handels-Gesellschaft. Die Bilanz-Sitzung findet am 24. Februar statt. Guten Vernehmen nach dürfte die Dividende für 1905 mit 9 Proz. (gegen 8 Proz. i. V.) in Vorschlag gebracht werden. Dieser Satz würde der Schätzung an der Börse entsprechen.

A.-G. für Eisen-Generalkredit-Verkehr. Der Ausschuss in Berlin. Die Generalversammlung wird die Verteilung einer Dividende von 7 Proz. (d. V. 6 Proz.) für das abgelaufene Geschäftsjahr vorgeschlagen. Die Aussichten für das laufende Jahr wurden von der Direktion als günstig bezeichnet.

National-Hypothek-Kredit-Gesellschaft, G. m. b. H. in Berlin. Die letzte Generalversammlung genehmigte den Erlösbericht des Jahres 1905 Mk. betragenden Reingewinns für 1905. Wie die Verwaltung darlegte, sei das Scheitern der Genossenschaft an einem Wendepunkt angelangt. Eine der Versammlung sich anschliessende vertrauliche Besprechung solle sich mit der Zukunft des Unternehmens beschäftigen, nachdem die Verwaltung denselben grossen Fortschritte gemacht hat. Auch in 1905 seien neue Genossenschaften aufgenommen worden.

Hasseröder Papierfabrik, A.-G., in Heidenau. Der auf den 19. März einberufenen Generalversammlung wird nach erhöhten Abschreibungen die Verteilung einer Dividende von 6 Proz. (gegen 5 Proz. i. V.) in Vorschlag gebracht.

Gewerkschaft Deutschland in Oelsnitz. Im abgelaufenen Betriebsjahre konnte der Absatz an 11 410 t gesteigert werden. Für Neuanlagen wurden 230 191 Mk. verausgabt. Einschliesslich 442 Mark Gewinnvortrag beträgt der Bruttogewinn 797 385 Mk. Hier-von sind abzusetzen für Abschreibungen 53 452 Mk. für Rückstellungen 130 000 Mk. Der verbleibende Reingewinn beträgt 613 933 Mark, soll wie folgt verwendet werden. Auszubehalten 4130 K 130 Mk. gleich 538 900 Mk. Gewinnanteile an den Grubenverwaltungen und die Direktoren, sowie Vergütungen an die Beamten 53 690 Mark. Vortrag auf neue Rechnung 3342 Mk.

Rheinisch-Nassauische Bergwerks- und Hütten-A.-G. zu Stolberg. Der Aufsichtsrat schlägt vor, dem Ueberschuss des Geschäftsjahres 1905 von rund 2 912 000 Mk. (d. V. 2 575 000 Mk.) nach Vornahme von 478 000 Mk. Abschreibungen eine Dividende von 24 Proz. (22 Proz.) zu verteilen und 416 000 Mk. (375 000 Mk.) auf neue Rechnung vorzutragen.

Leipziger Produktenbörse.

Loosepreise vom 13. Februar, mittags 1 Uhr.
Die Preise verstehen sich erste Kosten (inkl. Provision, Courta-ge usw.) frei Leipzig gegen bare Zahlung.
Witterung: Sonnenseite.

Weizen per 1000 kg netto inländischer 164—173 Mk. bez. u. B., ausländischer 190—200 Mk. bez. u. B. Still.
Roggen per 1000 kg netto inländischer 163—167 Mk. bez. u. B., ausländischer 177—181 Mk. Still.
Gerste per 1000 kg netto Braugerste, heisse 164—173 Mk. bez. u. B. Mahl- und Futtermehl 142—160 Mk. bez. u. B.
Hafer per 1000 kg netto inländischer 157—170 Mk. bez. u. B., ausländischer 181—190 Mk. bez. u. B. Ruhig.
Mais per 1000 kg netto amerikanischer 132—134 Mk. bez. u. B., runder 135—140 Mk. bez. u. B., Ciquantain 135—175 Mk. bez. u. B.
Raps per 1000 kg netto —. —.
Rapskuchen per 100 kg netto 12,50—13,00 bez. u. B.
Rüböl, rohes, per 100 kg netto loco ohne Fass 49,75 bez. Be-kaupet.

Berliner Produktenbörse vom 13. Februar.

Die amtlich festgestellten Preise waren am Frühlmarkt:
Weizen, inländ. 172,00—174,00 Mk. ab Bahn.
Roggen, inländ. 169,00—171,00 Mk. ab Bahn.
Gerste, inländische Futtergerste, mittel u. gering 143,00 bis 153,00 Mk., gute 154,00—162,00 Mk. russ. u. Donau leichte 140,00—145,00 Mk., schwere 150,00—160,00 Mk., amerikanische 132,00—138,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.
Hafer markt-mekeln, pommes, preuss. pro s. schles. (ein) 170,00—180,00 Mk., mittel 160,00—169,00 Mk., gering 157,00 bis 139,00 Mk., russ. 137,00—163,00 Mk., feiner russ. 164,00 bis 168,00 Mk., amerik. 150,00—162,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.
Mais, amerik. mixed grade 121,50—123,50 Mk., runder 136,00 bis 140,00 Mk., frei Wagen.

Erbsen, in u. ausländ. Futtermittel 167,00—174,00 Mk. feine und Taubenerbsen 175,00—180,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.
Weizenmehl O 22,50—24,50 Mk.
Roggenmehl O 1 21,20—23,00 Mk.
Weisskorn 10,40—10,80 Mk. ab Bahn, 16,70—17,90. Stimmung:
Roggenkeule 10,80—11,00 Mk.
Sersdella neuer Ernte per 50 kg 8,50—9,00 Mk.

Preise um 3 1/2 Uhr (nicht amtlich):
Weizen Mai 157,50 Mk., Juli 189,50 Mk., September 184,00 Mk.
Roggen Mai 171,75 Mk., Juli 171,50 Mk., September 164,00 Mk.
Hafer Mai 161,75 Mk., Juli 162,75 Mk.
Mais Mai 128,75 Mk., Juli 22,00 Mk., Juli 22,15 Mk.
Rüböl loco 50,30 Mk., Februar 50,20 Mk., Mai 51,10 Mk., Oktober 52,70 Mk.

Kaffee.

Hamburg, Dienstag 13. Februar, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos per März 38 1/2, Gd. per Mai 38 1/2, Gd. per September 39 1/2, Gd. per Dezember 40 Gd. Ruhig.

Zucker.

Märzberg, Dienstag 13. Februar. Zuckerbericht. Kornzucker, 88 Grad ohne Sack 7,50—7,95. Naphzucker, 75 Grad ohne Sack 6,00—6,25. Stimmung: Ruhig. Brotraffinierter ohne Fass 17,62 1/2—17,75. Kraynzucker I mit Sack —. —. Gem. Raffinierter ohne Fass 17,75—17,95. Gem. Raffinierter mit Sack 16,70—17,90. Stimmung: Ruhig. Rohzucker I Produktion Transit frei ab Bord Hamburg per Februar 16,10 Gd., 16,20 Br., per März 16,35 Gd., 16,35 Br.

per April 16,40 Gd., 16,50 Br., per Mai 16,55 Gd., 16,60 Br., per August 16,95 Gd., 17,00 Br. Ruhig.
Hamburg, Dienstag 13. Februar, abends 6 Uhr. Zuckermarkt. Rhein-Rohzucker I Produkt Basis 89 1/2, Rendement neue Ueber die nachstehende Firma ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Der Sitz des Konkursgerichts ist, wie üblich, in Kimmern be- zogen. Die Daten sind der Eröffnungsurkunde, die Abhandlung der Anmelde- richte, die erste Abschlusserklärung und die Protokolle der Konkurs- Handelsfrau M. Duda in Mieschowitz (Brenn, 92, 103, 30/3, 20/3), Kaufmann A. Klamert in Schleusen (Bromberg, 92, 1/4, 13, 21/4), Eisenbahnsekretär G. K. H. Wendlandt (Nachlass) in Darmstadt (92, 4/4, 14/2, 11/4), Kaufmann E. Hoffmann in Frankfurt a. M. (92, 14/4, 28/2, 27/4), Kaufmann O. Lehmann in Frankfurt a. O. (82, 3/3, 3/3, 24/3), Rastkellerpächter A. Dove in Güstrow (92, 10/3, 2/3, 30/3), Kaufmann O. Braun in Krumbach (82, 10/3, 5/3, 14/3), Schubwagenschäft M. A. Schneider in Leipzig-Reuditz (12/2, 29/3, 6/3, 9/3), Bäckermester R. Loder in Birgstadt (Mittener, 92, 1/3, 28/2, 14/3), Firma Felix Kohlen in Neunkirchen (10/2, 24/3, 9/3, 6/4), Tabak- und Zigarrengeschäft K. Lenz in Pforsheim (92, 1/3, 7/3, 21/3), Viehwirtschafts-Ebenele H. und B. Romeikat geb. Naujoks in Oepfischken (Ragnitz, 82, 3/3, 6/3, 6/3).

Zahlungs-Einstellungen.

Ueber die nachstehende Firma ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Der Sitz des Konkursgerichts ist, wie üblich, in Kimmern be- zogen. Die Daten sind der Eröffnungsurkunde, die Abhandlung der Anmelde- richte, die erste Abschlusserklärung und die Protokolle der Konkurs- Handelsfrau M. Duda in Mieschowitz (Brenn, 92, 103, 30/3, 20/3), Kaufmann A. Klamert in Schleusen (Bromberg, 92, 1/4, 13, 21/4), Eisenbahnsekretär G. K. H. Wendlandt (Nachlass) in Darmstadt (92, 4/4, 14/2, 11/4), Kaufmann E. Hoffmann in Frankfurt a. M. (92, 14/4, 28/2, 27/4), Kaufmann O. Lehmann in Frankfurt a. O. (82, 3/3, 3/3, 24/3), Rastkellerpächter A. Dove in Güstrow (92, 10/3, 2/3, 30/3), Kaufmann O. Braun in Krumbach (82, 10/3, 5/3, 14/3), Schubwagenschäft M. A. Schneider in Leipzig-Reuditz (12/2, 29/3, 6/3, 9/3), Bäckermester R. Loder in Birgstadt (Mittener, 92, 1/3, 28/2, 14/3), Firma Felix Kohlen in Neunkirchen (10/2, 24/3, 9/3, 6/4), Tabak- und Zigarrengeschäft K. Lenz in Pforsheim (92, 1/3, 7/3, 21/3), Viehwirtschafts-Ebenele H. und B. Romeikat geb. Naujoks in Oepfischken (Ragnitz, 82, 3/3, 6/3, 6/3).

Schiffsbewegungen.

Berlin, 13. Februar (Kaiserliche Marine). Flusskist Vaterland ist am 10. Februar in Hankau eingetroffen. Bremen ist am 12. Februar in Cienfuegos (Cuba) eingetroffen und geht am 17. Februar von dort nach Cap Haitien in See. Fürs Bismarck ist mit dem Chef des Kreuzgeschwaders am 13. Februar in Manila (Philippinen) angekommen und geht am 16. Februar von dort nach Sandakan (Nord-Borneo) in See. Das in Ostafrika kommandiert gewesene Detachement Marine-Infanterie hat am 9. Februar auf Reichspos- tamper Gouverneur von Dar-es-Salaam aus die Rückreise angetreten, ist am 11. Februar in Mombasa eingetroffen und hat am 12. Februar die Reise nach Aden angetreten. Der Transport- führer ist Hauptmann von Schlichting. Schwaben ist am 12. Februar in Wilhelmshaven eingetroffen. Der Dampfer Syria mit dem Ablösungstransport für Falke an Bord ist am 10. Februar von Hamburg in See gegangen. Frauenlob ist am 10. Februar in Kiel eingetroffen.

Friedmann & Co., Bankgeschäft, Halle a. S. — Poststr. 2.

Im freien Verkehr ermittelte Kurse von Kalkwerten:

Nachfrage	Angebot	Nachfrage	Angebot
Adolfsliegk	1810	Prinz Adalbert	102
Albrechtshall	230	Ravensberg	350
Barbara	—	Schlesch-Walmar	1550
Beisenrode	8700	Schleierkaute	1700
Carlsberg	—	Schiffbau u. Eisen	125
Carlsberg	1925	Siegfried II	3750
Desdemona	6300	Thuringen	2000
Deutschland	4025	Verderer Kall.	2200
Dortmund	400	Warneloh	—
Emilienhall	820	Wilmshalsch	14900
Greinerz, Sophie	230	Wintershall	13600
Hattori	1270	Adolf v. Holtz	118
Hedwigslück	400	Bismarckshall Akt.	88
Heldringen	4075	Beuthe Akt.	77
Immanrode	1200	Deutsche Kall- werke Akt.	163
Johannshall	7100	Fruchtshall Akt.	170
Juliusshall	150	Heldberg Akt.	87
Kaiser Rohbart	490	Kragshall Akt.	115
Königsberg	480	Ludwigshall Vorz.	—
Mansfelder Kuxe	10700	Neubleicherh.	148
Mehrum	—	Ronnenberg Akt.	220
Neukuhshall	600	Sigmundshall alte	390
Mitthorst	160	Sig Akt.	395

abgeschlossen am 11. Februar 10 Uhr vormittags. Tendenz: Abgeschwächt.

Berlin. Bankdiskont 6 1/2%, Lombardzinsfuß 6%, Privatdiskont 5 1/2%.

Berliner Börse, 13. Februar 1906.

Umsatz	Umsatz	Umsatz	Umsatz	Umsatz	Umsatz	Umsatz	Umsatz	Umsatz	Umsatz
100.000	200.000	300.000	400.000	500.000	600.000	700.000	800.000	900.000	1000.000
110.000	210.000	310.000	410.000	510.000	610.000	710.000	810.000	910.000	1010.000
120.000	220.000	320.000	420.000	520.000	620.000	720.000	820.000	920.000	1020.000
130.000	230.000	330.000	430.000	530.000	630.000	730.000	830.000	930.000	1030.000
140.000	240.000	340.000	440.000	540.000	640.000	740.000	840.000	940.000	1040.000
150.000	250.000	350.000	450.000	550.000	650.000	750.000	850.000	950.000	1050.000
160.000	260.000	360.000	460.000	560.000	660.000	760.000	860.000	960.000	1060.000
170.000	270.000	370.000	470.000	570.000	670.000	770.000	870.000	970.000	1070.000
180.000	280.000	380.000	480.000	580.000	680.000	780.000	880.000	980.000	1080.000
190.000	290.000	390.000	490.000	590.000	690.000	790.000	890.000	990.000	1090.000
200.000	300.000	400.000	500.000	600.000	700.000	800.000	900.000	1000.000	1100.000
210.000	310.000	410.000	510.000	610.000	710.000	810.000	910.000	1010.000	1110.000
220.000	320.000	420.000	520.000	620.000	720.000	820.000	920.000	1020.000	1120.000
230.000	330.000	430.000	530.000	630.000	730.000	830.000	930.000	1030.000	1130.000
240.000	340.000	440.000	540.000	640.000	740.000	840.000	940.000	1040.000	1140.000
250.000	350.000	450.000	550.000	650.000	750.000	850.000	950.000	1050.000	1150.000
260.000	360.000	460.000	560.000	660.000	760.000	860.000	960.000	1060.000	1160.000
270.000	370.000	470.000	570.000	670.000	770.000	870.000	970.000	1070.000	1170.000
280.000	380.000	480.000	580.000	680.000	780.000	880.000	980.000	1080.000	1180.000
290.000	390.000	490.000	590.000	690.000	790.000	890.000	990.000	1090.000	1190.000
300.000	400.000	500.000	600.000	700.000	800.000	900.000	1000.000	1100.000	1200.000
310.000	410.000	510.000	610.000	710.000	810.000	910.000	1010.000	1110.000	1210.000
320.000	420.000	520.000	620.000	720.000	820.000	920.000	1020.000	1120.000	1220.000
330.000	430.000	530.000	630.000	730.000	830.000	930.000	1030.000	1130.000	1230.000
340.000	440.000	540.000	640.000	740.000	840.000	940.000	1040.000	1140.000	1240.000
350.000	450.000	550.000	650.000	750.000	850.000	950.000	1050.000	1150.000	1250.000
360.000	460.000	560.000	660.000	760.000	860.000	960.000	1060.000	1160.000	1260.000
370.000	470.000	570.000	670.000	770.000	870.000	970.000	1070.000	1170.000	1270.000
380.000	480.000	580.000	680.000	780.000	880.000	980.000	1080.000	1180.000	1280.000
390.000	490.000	590.000	690.000	790.000	890.000	990.000	1090.000	1190.000	1290.000
400.000	500.000	600.000	700.000	800.000	900.000	1000.000	1100.000	1200.000	1300.000
410.000	510.000	610.000	710.000	810.000	910.000	1010.000	1110.000	1210.000	1310.000
420.000	520.000	620.000	720.000	820.000	920.000	1020.000	1120.000	1220.000	1320.000
430.000	530.000	630.000	730.000	830.000	930.000	1030.000	1130.000	1230.000	1330.000
440.000	540.000	640.000	740.000	840.000	940.000	1040.000	1140.000	1240.000	1340.000
450.000	550.000	650.000	750.000	850.000	950.000	1050.000	1150.000	1250.000	1350.000
460.000	560.000	660.000	760.000	860.000	960.000	1060.000	1160.000	1260.000	1360.000
470.000	570.000	670.000	770.000	870.000	970.000	1070.000	1170.000	1270.000	1370.000
480.000	580.000	680.000	780.000	880.000	980.000	1080.000	1180.000	1280.000	1380.000
490.000	590.000	690.000	790.000	890.000	990.000	1090.000	1190.000	1290.000	1390.000
500.000	600.000	700.000	800.000	900.000	100				

